Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 39 (2013)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Therapie von Alkoholabhängigkeit

Naltrexin

(Naltrexon HCI)

Reduktion des übermässigen Verlangens nach Alkohol (Craving)



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung, sowie vollumfängliche Informationen und Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht Tel: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54 info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkoholoder Opiatabhängiger. D: Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. KI: Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. UW: Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. IA: Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. P: Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz resp. www.swissmedicinfo.ch.

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: SUBSTITUTIONSGESTÜTZTE BEHANDLUNG

4	Substitutionsgestützte Behandlung
	Ein historischer Überblick

Ruedi Stohler

- 7 Eine Reise nach Genf Tagungsbericht zur 3. NaSuKo
- Heroingestützte Behandlung heute und die Substitutionsbehandlung der Zukunft

Michael Krausz, Johannes Strasser

14 Ethische Überlegungen zur substitutionsgestützen Behandlung

Andreas Bachmann

- 19 Rechtliche Aspekte der Substitutionsbehandlung Olivier Guillod
- 23 Substitutionsgestützte Behandlung in der Grundversorgung

Hans Gammeter, Daniel Meili

- 27 **Substitution in der Behandlungskette** Thilo Beck
- 30 **Substitution im Alter**Regula Hälg, Kenneth M. Dürsteler-MacFarland
- 35 **Substitutionsbehandlung im Gefängnis**Bidisha Chatterjee
- 38 **Methadonabgabe in den K&A**Regine Hoffmann, Ines Bürge
- 42 Fotoserie Ethan Oelman
- 44 Neue Bücher
- 45 Veranstaltungen
- 47 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Ethan Oelman

(Jg. 1964), lebt und arbeitet in Zürich. www.ethan-oelman.com